

In Ihrem Lobligen Magistrat
des Königl. Reichsstadt Boff.

Mit aufröckungem dank abzukommen, daß Sie Lobl. Magistrat
mit zur Unterstützung der projectirten Landes-Abgabe
in Ihre nice jöfliche Briefe von 60 fl. l. m. zugewiesen
hat, worauf ich es für meine pflichtigkeit Ihrem Lobligen
Magistrat über die weitere Entwicklung der Sache aufröckungem
eigenen Briefe vorzubringen, wie folgt:

Vorwort: Es sei mir H. Franz Xaver v. Mayerhoff
zum Briefe gedruckte Auflage eines Tract von 4 Hefen
das in der Boff des Landesbogens auf 10 Hefen untergebracht
hief. ^{jedem Hefen 100 Exemplare} ~~hief. hief. hief. hief.~~

Worum ist es mir ansehnlich durch Unterstützung
und Mittelschickung meines Schreibe wissens getrostliche An-
erkennungungen zugewiesen zu werden. Vorwort stelle ich
die folgende Bewilligung H. H. H. Hofrat des Hofes
zum Briefe-Vertrieb, welches nicht nur für meine eigene
meine jöfliche Briefe von 50 fl. l. m. zu bewilligen von
diesem Briefe, sondern auch aufgestellt hat, seine Hof-
haltung. Worum ist es mir ansehnlich durch Unterstützung
und Mittelschickung meines Schreibe wissens getrostliche An-
erkennungungen zugewiesen zu werden. Vorwort stelle ich
die folgende Bewilligung H. H. H. Hofrat des Hofes
zum Briefe-Vertrieb, welches nicht nur für meine eigene
meine jöfliche Briefe von 50 fl. l. m. zu bewilligen von
diesem Briefe, sondern auch aufgestellt hat, seine Hof-
haltung.

Worum ist es mir ansehnlich durch Unterstützung
und Mittelschickung meines Schreibe wissens getrostliche An-
erkennungungen zugewiesen zu werden. Vorwort stelle ich
die folgende Bewilligung H. H. H. Hofrat des Hofes
zum Briefe-Vertrieb, welches nicht nur für meine eigene
meine jöfliche Briefe von 50 fl. l. m. zu bewilligen von
diesem Briefe, sondern auch aufgestellt hat, seine Hof-
haltung.

A

1673.

Offen 24. Febr 833.

Das ungarische Kaiserthum
von der Königl. Kriegskasse wird
zu verfahren bewilligt. f. f. f.
im Jahr 1673 d. 28. Febr 833.

Dr. Paul Magdal
Jull.